



Beschlüsse der Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom **9. November 2017** haben **43 stimmberechtigte** Personen teilgenommen. Sie haben folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung Traktandenliste

://: Die Traktandenliste wird **einstimmig** genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls vom 11. Mai 2017

://. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2017 wird **einstimmig** genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung über

a) Steuern- und Gebührenordnung 2018

://. Die Gemeindeversammlung stimmt der unveränderten Steuern- und Gebührenordnung **einstimmig** zu.

b) das Budget 2018

Das unterbreitete Budget 2018 mit einem Aufwand von CHF 1'243'230.—und einem Ertrag von CHF 1'206'200.—ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 37'030.—. Die Nettoinvestition beträgt CHF 25'000.—.

://. Die Gemeindeversammlung stimmt dem Budget 2018 **einstimmig** zu.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Kreisschulvertrag

://. Die Gemeindeversammlung stimmt dem Kreisschulvertrag mit **29 JA-**, **8 NEIN-** Stimmen und **6 Enthaltungen** zu.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Kreisschulratsvertrag

://. Die Gemeindeversammlung stimmt dem Kreisschulratsvertrag mit **36 JA-** und **7 NEIN-** Stimmen zu.

5. Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeordnung

.//..Die Gemeindeversammlung stimmt der Gemeindeordnung mit **39 JA- und 4 Enthaltungen** zu.

6. Wahl eines Abgeordneten in den GWER

.//..Die Gemeindeversammlung stimmt der Wahl von Daniel Beyeler mit **41 JA- und 2 Nein-Stimmen** zu.

Im Namen der Gemeindeversammlung



Rita Stadelmann, Gemeindeverwalterin



Roggenburg, 10. November 2017

Beschwerde:

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 ff. Gemeindegesetz Beschwerde erhoben werden, die schriftlich und innerhalb von 10 Tagen ab Beschlussfassung an den Regierungsrat, Landeskanzlei, 4410 Liestal, einzureichen ist.

Referendum

Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind gemäss § 49, Gemeindegesetz, einer Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Zentel der stimmberechtigten Personen der Gemeinde innert 30 Tagen beim Gemeinderat schriftlich verlangt wird. Gegen Budget und Rechnung ist das Referendum ausgeschlossen.